

A5NEU Mehr Geld für Umsetzung der Bremer Biodiversitätsstrategie und des Insektenschutzprogramms

Gremium: LAG Umwelt

Beschlussdatum: 21.05.2021

Tagesordnungspunkt: 4. Anträge

Antragstext

1 Der Biodiversitätsverlust weltweit, in Deutschland und auch in Bremen ist neben
2 der Klimakrise die größte existentielle Gefahr für unsere Lebensgrundlagen.

3 Die LMV fordert die Fraktion und die grünen Senator*innen auf, die
4 Anschubfinanzierung und Umsetzung einer ressortübergreifenden
5 Biodiversitätsstrategie und eines Insektenschutzprogramms noch in dieser
6 Legislatur sicherzustellen, denn die Zeit drängt, um unsere wertvollen
7 Grünflächen und die Artenvielfalt zu schützen:

8 1. Deshalb müssen in den kommenden Haushalten ausreichend Mittel zur
9 Erarbeitung der Biodiversitätsstrategie/ des Insektenschutzprogramms zur
10 Verfügung gestellt werden, inklusive erster Mittel zur Maßnahmenumsetzung
11 (u.a. Baumpflanzungen, Blühstreifen, Personal). Hierfür sind mindestens
12 eine Millionen Euro zu veranschlagen.

13 2. Die Erarbeitung muss in einem Ressort übergreifenden Prozess stattfinden,
14 an dessen Ende ein Maßnahmenprogramm mit klaren Zuständigkeiten und
15 Finanzbedarfen steht.

16 3. Nach Abschluss der Erarbeitung muss sichergestellt werden, dass die
17 Inhalte/ Maßnahmen konsequent umgesetzt werden. Hierzu wird es
18 erforderlich sein, eine dauerhafte Koordinierungsstelle „Biodiversität“ im
19 Umweltressort zu schaffen.

20 4. Um die Wirksamkeit der Maßnahmen überprüfen zu können, ist es notwendig,
21 das Monitoring (u.a. hinsichtlich der Insekten) auszuweiten, hierfür sind
22 die notwendigen zusätzlichen Mittel bereitzustellen.

23 5. Die im Koalitionsvertrag vereinbarte zentrale Beratungsstelle zur
24 Einwerbung von Drittmitteln (z.B. Bundes- und EU-Förderung) soll auch vor
25 diesem Hintergrund zeitnah realisiert werden. Es müssen alle Möglichkeiten
26 ausgeschöpft werden, die vorhandenen Mittel aus dem Bremer Haushalt mit
27 Mitteln aus nationalen und europäischen Förderprogrammen zu unterstützen.

28 6. Um die kontinuierliche, aktuelle Abnahme der Biodiversität auf
29 öffentlichen Bremer Flächen zu stoppen, sind kurzfristige Maßnahmen zur
30 Erhöhung der Biodiversität (wie z.B. die Anlage von Blühstreifen)
31 notwendig.